

Auf Antrag von RM Sudholz ergeht einstimmig folgende gegenüber der ursprünglichen Sitzungsvorlage erweiterte Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

1. Das anliegende Spielplatzkonzept wird im Grundsatz anerkannt.
2. Die Mittel für die Erneuerung der abgängigen Spielgerätekombination an der VGS Schortens in Höhe von 30.000 Euro werden „frei“ gegeben und die Verwaltung beauftragt, die kurzfristige Auftragserteilung vorzubereiten. Die von der der VGS Schortens eingeholten Kostenvoranschläge werden dem Verwaltungsausschuss vorgelegt.
3. Die Fraktionen beraten über die von der Verwaltung vorgeschlagenen weiteren Schritte für das Jahr 2017. Eine abschließende Entscheidung wird in der nächsten Sitzung getroffen.
4. Parallel arbeitet die Verwaltung Vorschläge zur Neugestaltung in den Bereichen „naturnah“ und „teil-inklusiv“ aus, wobei diese neben einen Pflegeplan auch eine Folgekostenberechnung sowie eine aktualisierte Übersicht der Spielplatzpatenschaften beinhalten sollen.